

Langbahn Schweizermeisterschaft Genf

1. Tag

Der Auftakt gelang dem Team optimal. Stefanie Senn und Valerio Romagnoli erreichten über 200m Brust das A-Final. Stefanie wurde schliesslich fünfte, mit neuer persönlicher Bestzeit (2:44.59 im Vorlauf geschwommen). Valerio erreichte den 7. Platz ebenfalls mit persönlicher Bestzeit und neuem Clubrekord (2:25.85). Ausserdem qualifizierte er sich für die in zwei Wochen stattfindenden Multinations Wettkämpfe in Portugal. Die weiteren Meilemer: Nicolas Groll 18. über 100m Rücken (neue PB), Silvio Federer 30. ebenfalls über 100m Rücken, Cecilia Schumacher, 32. über 50m Delfin, Manuel Spörri, 22. über 200m Brust (neue PB) und Ariane Suter, 32. über 200m Brust. Cheftrainer Paul Kutscher war über den ersten Tag sichtlich zufrieden und hofft, dass es ähnlich weitergeht.

2. Tag

Mit zwei Finalteilnahmen, einem Clubrekord und 6 persönlichen Bestleistungen konnte das Meilemer Team auch am zweiten Tag überzeugen. Wiederum waren es Stefanie Senn und Valerio Romagnoli die für die Finaleinzüge sorgten. Steffi erreichte wie gestern den A-Final und sorgte beinahe für eine Überraschung über 100m Brust. Nur wenig fehlte für eine Medaille – sie wurde vierte mit persönlicher Bestzeit (1:16.19 im Vorlauf geschwommen). Ebenfalls über 100m Brust erreichte Valerio den B-Final, wo er wiederum eine persönliche Bestzeit von 1:08.10 (neuer Clubrekord) erreichte und Gesamtzwölfter wurde. Ausserdem konnte er sich, wie gestern über 200m Brust, für den Comen-Cup qualifizieren. Die weiteren persönlichen Bestzeiten: Manuel Spörri 23. über 100m Brust in 1:11.55, Nicolas Groll – 28. über 50m Rücken in 30.09, Silvio Federer – 36. ebenfalls über 50m Rücken in 30.99, Cecilia Schumacher – 32. über 50m Rücken in 33.34. Paul Kutschers Kommentar zum bisherigen Verlauf: „bin sehr zufrieden, unser Club bekommt hier in Genf viele Komplimente“.

3. Tag

Auch der dritte Tag brachte dem Meilemer Team schöne Erfolge. Stefanie Senn erreichte ihre dritte Finalteilnahme, neben den beiden A-Finals der Vortage, verpasste sie diesen um eine hundertstel Sekunde im Vorlauf. Den B-Final über 50m Brust konnte sie in neuer persönlicher Bestzeit (35.12) souverän für sich entscheiden und klassierte sich als Neunte. Nicolas Groll gewann seinen B-Final über 200m Rücken ebenfalls souverän in 2:14.79. Dies bedeutete neue persönliche Bestzeit, Clubrekord und Qualifikation für Multinations und Comen-Cup. Die weiteren Klassierungen: Manuel Spörri - 17. in 31.65 (neue PB) und Valerio Romagnoli über 50m Brust – 21. in 32.08, Ariane Suter ebenfalls über 50m Brust – 18. in 36.31, Cecilia Schumacher über 100m Freistil - 43. in 1:03.58 und Silvio Federer über 1500m Freistil – 20. in 17:58.69.

Der dritte Tag bedeutete den Abschluss der Schweizermeisterschaften 2010 für das Meilemer Team. Mit je 3 A- und B-Finalteilnahmen, 3 Clubrekorde, 2 Qualifikationen für die Multinations, 3 Qualifikationen für den Comen-Cup und 13 persönliche Bestleistungen kann die Mannschaft zusammen mit Cheftrainer Paul Kutscher mehr als zufrieden sein. Paul ist es gelungen, das Team optimal auf die Wettkämpfe vorzubereiten und dies ohne ein Trainingslager durchgeführt zu haben. Dies lässt für die Zukunft auf weitere Erfolge hoffen.